

Exkursionen Sommer/Herbst 2016

Wir bitten wegen der Zimmerreservierung um rasche Anmeldung!!

13. August — 20. August 2016

Das Altmühltal — zwischen Donau und Fränkischer Alb

Führung: Dr. Wilhelm Deuer, wHR Dr. Willibald Rosner

Geplante Ziele: Arnsberg, Beilngries, Bergen, Bettbrunn, Dollnstein, Eichstätt, Ellingen, Greding, Ingolstadt, Kinding, Kipfenberg, Kottlingwörth, Nassenfels, Neuburg, Pappenheim, Pfünz, Rebdorf, Solnhofen, Weißenburg, Wülzburg
Preis: inkl. Hotel (Ü/F, HP) Bus, Eintritte DZ — 980,00, EZ 1050,00

6. Oktober — 9. Oktober 2016

Städte und Stifte im östlichen Traunviertel

Führung: Univ. Prof. Dr. Wolfgang Hilger, wHR Dr. Willibald Rosner

Geplante Ziele: Enns, St. Florian, Pucking, Kremsmünster, Gleink, Garsten, Steyr, Bad Hall, Adlwang, Kremsegg, Wartberg an der Krems, Weigelsdorf, Schlierbach, Inzersdorf, Michelberg, Molln

Preis: inkl. Hotel (Ü/F, HP) Bus, Eintritte DZ 400,00, EZ 450,00

22. Oktober 2016

Rund um den Göttweiger Berg

Führung: Ing. Volker Chytil, Dr. Peter Aichinger-Rosenberger

Brückenkopf Krems (geführte Wanderung), Mautern, Paudorf

Preis: inkl. Bus, Eintritte 38,00

Festes Schuhwerk und eine gewisse Trittsicherheit erforderlich!

Anmeldung:

Verein für Landeskunde von Niederösterreich — Exkursionen
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Tel.: 02742/9005-16251 (Hr. Rödl)





Der Umgang mit Armut war im Mittelalter von Ambivalenz geprägt. Einerseits wurden die Armen verachtet und in der Masse gefürchtet, andererseits waren sie Abbild Christi. Das Almosen war Pflicht, Caritas aber meist mit Kontrolle verbunden. Das engmaschige soziale Netz kleiner Städte bot Unterstützung und Integration für die „guten“ Armen mit ehrbarem Lebenswandel, wie die Bürgerspitalsarmen, fromme Mädchen, arme Schüler und Geistliche, Dienstboten sowie die stadteigenen – und daher wohlbekanntesten – Bettler. Doch Migration machte vor den Stadtmauern nicht halt. Der Umgang mit den stadtfremden, als kriminell stigmatisierten Armen erforderte im Spätmittelalter neue Strategien der Kontrolle. Überraschenderweise begegnen im aktuellen Armutsdiskurs Elemente mittelalterlicher Denk- und Verhaltensmuster.



MMag. Dr. Kornelia Holzner-Tobisch, MAS
Historikerin und Theologin an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, tätig am Institut für Mittelalterforschung (Wien), zuvor am Institut für Realienkunde (Krems); Mitglied des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung; Forschungsfelder: Diplomatie (Urkunden Kaiser Friedrichs III.), Stadtgeschichte, Testamentsforschung und Alltagsreligiosität.

„Die armen durftigen“

Armut in der mittelalterlichen Kleinstadt

Begrüßung

wHR Mag. Dr. Willibald Rosner

Direktor des NÖ Landesarchivs

Generalsekretär des Vereins für Landeskunde von Niederösterreich

Vortrag

MMag. Dr. Kornelia Holzner-Tobisch, MAS

Österreichische Akademie der Wissenschaften

Institut für Mittelalterforschung

Donnerstag, 23. Juni 2016

18:00 Uhr

Vortragssaal der Niederösterreichischen Landesbibliothek
Kulturbezirk 3, 3109 St. Pölten

Im Anschluss wird zum Imbiss geladen

Anmeldung: post.k2veranstaltungen@noel.gv.at,
auf www.aufhebenswert.at oder unter 02742/9005-12835